



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Klassenarbeit mit Erwartungshorizont: "Der Junge im gestreiften Pyjama" von J. Boyne*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





Titel:	<b>John Boyne: Der Junge im gestreiften Pyjama</b>
Reihe:	Klassenarbeit mit Erwartungshorizont
Bestellnummer:	67592
Kurzvorstellung:	<p>Mit der Klassenarbeit „Der Junge im gestreiften Pyjama“ kann in vier Aufgaben verschiedener Anforderungsbereiche die Lese- und Analyseleistung der Schülerinnen und Schüler überprüft werden.</p> <p>Eine Musterlösung sowie ein Erwartungshorizont erleichtern die Korrektur und ermöglichen der Lehrkraft eine transparente Rückmeldung.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktische Hinweise zur Klassenarbeit</li><li>• Klassenarbeit zu John Boyne: „Der Junge im gestreiften Pyjama“</li><li>• Musterlösung</li><li>• Erwartungshorizont</li><li>• Hinweise zur Bewertung</li></ul>

## Didaktische Hinweise zur Klassenarbeit

Mit der vorliegenden Musterklausur haben Sie die Möglichkeit, Ihre Klassenarbeit mit wenig Zeitaufwand effizient zu optimieren. Sie können dabei die Musterarbeit unverändert zum Einsatz bringen, oder diese gegebenenfalls noch an die speziellen Bedürfnisse Ihrer Schülerinnen und Schüler (SuS) und an Ihren Unterrichtsstil anpassen.



Der umfassend erstellte Erwartungshorizont soll Ihnen sowohl als zeitliche Erleichterung als auch zur transparenteren Korrektur dienen. Auch können Sie sich hierdurch die gezielte Konsultation und Unterrichtsgestaltung erleichtern. Sie können den Bewertungsschlüssel sowie einzelne Kriterien natürlich noch umlegen und nach Ihren Bedürfnissen ausbauen.

Die Nutzung eines solchen Erwartungshorizonts kann bei richtiger Gestaltung und Anwendung eine erhebliche Arbeitserleichterung für die Lehrkraft bedeuten, sorgt für eine hohe Transparenz der Benotung und gibt somit auch den SuS ein besseres, verständlicheres Feedback, indem Stärken und Schwächen klar aufgezeigt werden. Dazu sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Der Erwartungshorizont enthält zu jeder Teilaufgabe der Prüfung ein separates Formular. Dieses Formular beinhaltet jeweils aufgabenrelevante Bewertungskriterien, die die SuS für diesen Teilbereich der Prüfung erfüllen sollten. Am Schluss finden Sie zudem ein aufgabenunabhängiges Formular zur generellen Darstellungsleistung der SuS in der gesamten Prüfung. So können Sie die Schülerleistung Stück für Stück anhand des Erwartungshorizonts abgleichen.
- Neben den Erwartungskriterien der einzelnen Teilaufgaben sehen Sie eine Spalte, in der die maximal zu erreichende Punktzahl für jedes einzelne Kriterium aufgelistet ist. Direkt daneben befindet sich eine Spalte, in der Sie die tatsächlich erreichte Punktzahl der SuS eintragen können. Nach jedem Teilformular können Sie bereits die Summe der inhaltlichen Schülerleistung für den betreffenden Bereich ausrechnen, ehe Sie im letzten Schritt auch die allgemeine Darstellungsleistung addieren und schließlich die Gesamtpunktzahl ermitteln. Üblicherweise sind bei jeder Prüfung maximal 100 Punkte (= 100%) zu erreichen. So fällt es Ihnen leichter, die erreichte Punktzahl in eine Schulnote umzuwandeln.
- Wenn Sie den Erwartungshorizont nicht nur für die eigene Korrektur, sondern auch zur Ansicht und Rückmeldung für die SuS nutzen möchten, sollten Sie die Bewertungsformulierungen unbedingt in der Klasse besprechen. So können die SuS trotz der abstrakten Formulierungen verstehen, was von ihnen gefordert wird. Konstant bleibende Kriterien, die bei jedem Prüfungstyp gelten, sollten auf jeden Fall im Vorfeld geklärt werden, doch auch variable Kriterien, die bei einer individuellen Prüfung von Gültigkeit sind, sollten bei Rückfragen erläutert werden.

Hilfreiche weiterführende Strategien zur einfachen Notengebung und Bewertung von Schülerleistungen bietet übrigens auch unser Ratgeber „**Mit Excel Notengebung leicht(er) gemacht**“ (Materialnummer 40412).

## Klassenarbeit John Boyne „Der Junge im gestreiften Pyjama“

1. Beschreibe, was sich in Brunos Leben mit dem Umzug nach Aus-Wisch ändert und was gleich bleibt. Antworte in Stichpunkten.
2. Bruno ist absolut unwissend bezüglich der Geschehnisse um ihn herum. Erläutere, woran dies während des ersten Gesprächs zwischen Bruno und Schmuel deutlich wird.
3. a) Was weißt du über Brunos Vater? Charakterisiere ihn in Stichpunkten.  
b) Entwirf einen inneren Monolog des Vaters, als dieser am Zaun sitzt und um seinen Sohn trauert.

### Textbasis

John Boyne: Der Junge im gestreiften Pyjama. Fischer. Frankfurt am Main, 2016.

Aufgabe 2: S. 156: (von „Ich weiß nur so viel“) bis S. 161 (... damit Schmuel es nicht hörte“)

Aufgabe 3: S. 264 (von „Danach hörte niemand mehr etwas von Bruno“) bis S. 266 („...nur die Beine verschränkte er nicht zum Schneidersitz“)

### Bewertungsschlüssel:

Punkte (max.)

Inhaltlich	Aufgabe 1	10
	Aufgabe 2	20
	Aufgabe 3a	12
	Aufgabe 3b	28
Forma	Darstellungsleistung	30

Viel Erfolg!





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Klassenarbeit mit Erwartungshorizont: "Der Junge im gestreiften Pyjama" von J. Boyne*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

